

DUDEN

Grammatik

der deutschen Gegenwartssprache

4., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage
Herausgegeben und bearbeitet von
Günther Drosdowski
in Zusammenarbeit mit Gerhard Äugst,
Hermann Gelhaus, Helmut Gipper, Max Mangold,
Horst Sitta, Hans Wellmann und
Christian Winkler

DUDEN BAND 4

DUDENVERLAG

Mannheim • Leipzig • Wien • Zürich

Inhaltsverzeichnis

DAS WORT

Der Laut

1	Allgemeines	21
1.1	Lautschrift	21
1.2	Grundlagen	23
1.2.1	Grundbegriffe	23
	Laute (Phone) und ihre Eigenschaften	23
	Phonem	23
	Morphem	24
	Morphophonem	25
	Silbe (Sprechsilbe) und Silbengrenze (lautliche)	25
	Phonotaktik	26
1.2.2	Lautgruppen	26
	Vokale (Selbstlaute)	26
	Konsonanten (Mitlaute)	28
	Standardlautung - Nichtstandardlautung	30
	Standardlautung	31
.1	Vokale	31
2.1.2	Konsonanten	37
2.1.3	Silbentrennung (lautliche)	52
2.1.4	Wortbetonung	53
2.2	Nichtstandardlautung	54
2.2.1	Umgangslautung	54
2.2.2	Überlautung	58

Der Buchstabe

1	Allgemeines	59
1.1	Geschriebene Sprache - gesprochene Sprache	59
1.2	Laut - Buchstabe	60
1.2.1	Phonem-Graphem-Beziehung und Wortbild	63
1.2.2	Prinzipien der Schreibung	66
1.3	Schreibung - Rechtschreibung	67
2	Die Prinzipien der Rechtschreibung im einzelnen	70
2.1	Lautebene (phonologische Prinzipien)	71
2.1.1	Phonem-Graphem-Beziehung (phonematisches Prinzip)	71
2.1.2	Die Silbe (syllabisches Prinzip)	75
2.1.3	Rhythmisch-intonatorische Zeichensetzung (rhythmisch-intonatorisches Prinzip)	75
2.1.4	(Eu)graphische Bedingungen (ästhetisches Prinzip)	76
2.2	Ebene der höheren Prinzipien	76
2.2.1	Zeichen für lexikalische Einheiten (ideographisches Prinzip)	76
	Schemakonstanz (Stammprinzip/morphologisches Prinzip)	77
	Schemadifferenzierung (Homonymieprinzip)	79
	Wortgrenze (Getrennt- und Zusammenschreibung)	80
	Hervorhebung bestimmter Wortklassen (lexikalisch-semantisches Prinzip)	80

	Abkürzungen - Sparschreibung - Gestaltprägnanz	81
	Ideographische Zeichen	82
2.2.2	Zeichen für syntaktische Strukturen (grammatisch-syntaktisches Prinzip)	83
	Satzbinnengliederung (syntaktisches Prinzip)	83
	Satzgrenze	85
2.2.3	Zeichen für pragmatische und textuelle Strukturen	86
	Pragmatische Strukturen (pragmatisches Prinzip)	86
	Textuelle und stilistische Strukturen (textuelles und stilistisches Prinzip)	86

Die Wortarten

1	Überblick über die Wortarten	88
	Verben	88
	Substantive	88
	Adjektive	89
	Begleiter und Stellvertreter des Substantivs (Artikel und Pronomen)	89
	Partikeln (Adverbien, Präpositionen, Konjunktionen)	90
	Interjektionen	90
2	Das Verb	92
2.1	Untergliederung der Verben	92
2.1.1	Bedeutungsgruppen und Aktionsarten	92
2.1.2	Vollverben, Hilfsverben, Modalverben, modifizierende Verben	94
	Zum Gebrauch der Modalverben	95
	Der modale Infinitiv	106
2.1.3	Die Verbindung der Verben mit Wörtern im Satz	107
	Verben mit und ohne Ergänzung	107
	Reflexive (und reziproke) Verben	108
	Persönliche und unpersönliche Verben	112
	Funktionsverben	113
2.2	Die Bildung der Verbformen	114
2.2.1	Verbale Kategorien	114
2.2.2	Die regelmäßige Konjugation	115
2.2.3	Die unregelmäßige Konjugation	123
	Liste aller unregelmäßigen Verben	133
2.3	Die Funktionen der Verbformen	143
2.3.1	Das Tempus: Die Zeitformen	143
	Das Präsens	146
	Das Futur I	147
	Das Präteritum	148
	Das Perfekt	149
	Das Plusquamperfekt	151
	Das Futur II	152
	Die Folge der Tempora (Consecutio temporum)	154
2.3.2	Der Modus: Indikativ, Konjunktiv, Imperativ	155
	Der Indikativ	155
	Der Konjunktiv	156
	Der Imperativ	174
2.3.3	Das Genus verbi: Aktiv und Passiv	176
	Das Vorgangs- oder <i>werden</i> - Passiv	177
	Das Zustands- oder <i>sein</i> -Passiv	185
2.3.4	Person und Numerus: Finite Verbformen	189
2.3.5	Infinitiv und Partizip: Infinite Verbformen	190

3	Das Substantiv	196
3.1	Bedeutungsgruppen des Substantivs	196
3.1.1	Konkrete und Abstrakta	196
3.1.2	Untergruppen der Konkreta	197
	Eigennamen	197
	Gattungsbezeichnungen (Gattungsnamen, Appellativa)	198
3.2	Das Genus des Substantivs	199
3.2.1	Das Genus von Substantiven bestimmter Sachgruppen	200
3.2.2	Zusammenstellung einiger Endungen, an denen man das Genus des Substantivs erkennen kann	206
3.2.3	Wechsel und Schwanken des Genus	208
3.3	Der Artikel und das Substantiv	213
3.3.1	Die Formen des Artikels	213
3.3.2	Zum Gebrauch des Artikels	214
	Zur Verschmelzung des Artikels mit bestimmten Präpositionen	221
3.4	Der Numerus des Substantivs	223
3.4.1	Der Singular	224
3.4.2	Der Plural	229
3.5	Die Deklination des Substantivs	231
3.5.1	Das Kasussystem im Deutschen	231
3.5.2	Die Deklinationstypen	233
	Die Deklination im Singular	233
	Die Deklination im Plural	238
	Der Zusammenhang zwischen Singular- und Pluraltypen	245
3.5.3	Die Deklination der Fremdwörter	247
3.5.4	Die Deklination der Eigennamen	253
3.5.5	Die Deklination der Völkernamen	260
3.5.6	Die Deklination der Abkürzungs- und Kurzwörter	261
3.5.7	Die Unterlassung der Deklination	261
4	Das Adjektiv	265
4.1	Zum Gebrauch des Adjektivs	266
4.1.1	Attributiver, prädikativer und adverbialer Gebrauch	266
4.1.2	Das Adjektiv als Gleichsetzungsglied	273
4.1.3	Adjektive mit und ohne Ergänzung	274
4.1.4	Gebrauch und Bildung der Zahladjektive u. a.	275
	Die Kardinalzahlen (Grundzahlen)	275
	Die Ordinalzahlen (Ordnungszahlen)	282
	Die Bruchzahlen	283
	Die Vervielfältigungszahlwörter	284
	Die Gattungszahlwörter	284
	Die unbestimmten (indefiniten) Zahladjektive	284
	Die demonstrativen Adjektive <i>solch</i> und <i>derartig</i>	286
4.2	Die Deklination des Adjektivs	287
4.2.1	Die Deklination des attributiven Adjektivs	287
4.2.2	Die Deklination des substantivierten Adjektivs und Partizips	299
4.3	Die Vergleichsformen (Steigerungsformen) des Adjektivs (Komparation)	304
5	Die Begleiter und Stellvertreter des Substantivs (der Artikel und die Pronomen)	313
5.1	Zum Gebrauch der Begleiter und Stellvertreter des Substantivs	314

5.2	Die Untergruppen der Begleiter und Stellvertreter des Substantivs	316
5.2.1	Der Artikel	316
5.2.2	Das Personalpronomen und das Reflexivpronomen	317
	Das Personalpronomen	317
	Das Reflexivpronomen	319
5.2.3	Das Possessivpronomen	321
5.2.4	Das Demonstrativpronomen	324
5.2.5	Das Relativ- und Interrogativpronomen	330
5.2.6	Das Indefinitpronomen	334
6	Die Partikeln	345
6.1	Das Adverb	345
6.1.1	Die Lokaladverbien (Adverbien des Ortes, des Raumes)	346
6.1.2	Die Temporaladverbien (Adverbien der Zeit)	348
6.1.3	Die Modaladverbien	349
6.1.4	Die Kausaladverbien	352
6.1.5	Anmerkungen zu Form und Gebrauch bestimmter Adverbien	353
	Die Pronominaladverbien	356
6.2	Die Präposition	358
6.2.1	Die durch die Präpositionen gekennzeichneten Verhältnisse	360
6.2.2	Die Rektion der Präpositionen	365
6.2.3	Zum Gebrauch der Präpositionen	371
6.3	Die Konjunktion	373
6.3.1	Nebenordnende Konjunktionen	373
6.3.2	Satzteilkonjunktionen	376
6.3.3	Infinitivkonjunktionen	376
6.3.4	Unterordnende Konjunktionen	377
6.4	Anmerkungen zum Gebrauch der Partikeln	380
7	Die Interjektion	381
7.1	Bedeutungsgruppen	381
7.2	Der Gebrauch der Interjektionen	384

Die Wortbildung

1	Allgemeines	386
1.1	Die Analyse von Wortbildungen	387
1.1.1	Formanalyse	387
1.1.2	Inhaltsanalyse	389
1.1.3	Grenzen der Analyse	390
1.2	Die Arten der Wortbildung	391
1.2.1	Die Ausdruckskürzung: Abkürzungs- und Kurzwörter	392
1.2.2	Die grammatische Umsetzung (Konversion)	398
	Die Substantivierung von Verben, Adjektiven u. a.	398
	Die Adjektivierung	401
	Die Verbalisierung	401
1.2.3	Die Ausdruckserweiterung	401
	Die Wortzusammensetzung (Komposition)	401
	Der Zusatz von Präfixen und Halbpräfixen (Präfixoiden)	403
	Die kombinierte Präfix- und Halbpräfixableitung	404
	Die Ableitung durch Suffixe und Halbsuffixe (Suffixoide)	404
	Die Zusammenbildung	405
	Wortbildung durch Verdopplung	406

Inhaltsverzeichnis

- 3.4.2 Die grammatische Umwandlung (Transposition)
 - Abstrakta
 - Konkreta
- 4 Das Adjektiv
 - 4.1 Die Adjektivzusammensetzung
 - 4.2 Der Zusatz von Präfixen und Halbpräfixen
 - 4.3 Die Adjektivableitung
 - 4.3.1 Die semantische Abwandlung (Modifikation)
 - 4.3.2 Die grammatische Umwandlung (Transposition)
- 5 Das Adverb
 - 5.1 Die Bildung von Adverbien durch Zusammensetzung (Zusammenrückjng)
 - 5.2 Die Adverbableitung
- 6 Wortbildungsmuster und Sprachbesitz

Der Inhalt des Wortes und die Gliederung der Sprache

- 1 Der Laut und die Frage seiner Bedeutsamkeit
- 2 Das Wort als sprachliches Zeichen
- 3 Die Einheit des Wortes und das Problem der Polysemie
- 4 Richtungen und Grundbegriffe der Bedeutungsforschung
 - 4.1 Semasiologie
 - 4.2 Onomasiologie
 - 4.3 Die inhaltbezogene Betrachtung
 - 4.4 Die semantische Faktorenanalyse
 - 4.5 Grundbegriffe der Bedeutungsforschung
- 5 Die Gliederung des Wortschatzes
 - 5.1 Wortstände
 - 5.2 Wortfamilie und Fächerung
 - 5.3 Sprachliche Felder
 - 5.4 Feste Sinnkopplungen

DER SATZ

- 1 Gegenstandsbereich, Grundbegriffe und Verfahren der Syntax
 - 1.1 Der Gegenstandsbereich
 - 1.2 Satzarten und Satzformen
 - 1.2.1 Satzarten
 - Der Aussagesatz
 - Der Wunsch- und Aufforderungssatz
 - Der Fragesatz
 - 1.2.2. Satzformen
 - 1.3 Operationale Verfahren in der Syntax
 - 1.3.1 Die Verfahren im einzelnen
 - Klangprobe
 - Verschiebeprobe (Umstellprobe, Permutation)
 - Ersatzprobe (Substitutionstest, Kommutation)
 - Umformungsprobe (Transformation)
 - Weglaßprobe (Abstrichprobe, Eliminierungstransformation)/
 - Erweiterungsprobe (Augmentation)

!	1.3.2 Zum Status der operationalen Verfahren	565
	2 Der einfache Satz	566
	2.1 Der einfache Satz als gegliederte Einheit	566
	2.2 Das Prädikat	567
	2.2.1 Allgemeines zum Prädikat	567
	2.2.2 Die infiniten Formen	568
	2.2.3 Der Verbusatz	568
	2.3 Die Satzglieder im Deutschen	569
	2.3.1 Allgemeines zu den Satzgliedern	569
	2.3.2 Die Satzglieder im einzelnen	572
	Subjekt	572
	Gleichsetzungsnominativ	574
	Gleichsetzungsakkusativ	575
	Akkusativobjekt	576
	Dativobjekt	577
	Genitivobjekt	577
	Präpositionalobjekt	577
	Adverbiales Präpositionalgefüge	579
	Adverbialakkusativ	579
	Adverbialgenitiv	580
	Zugeordnete Glieder, die im Kasus bestimmt sind	580
	Im Kasus bestimmte Glieder außerhalb des eigentlichen Satzverbandes (Anredenominativ, absoluter Nominativ und Akkusativ)	581
	Satzadjektiv	581
	Satzpartikel	583
	2.3.3 Die Satzglieder im Überblick	583
	2.3.4 Zum Problem einer inhaltlichen Interpretation der Satzglieder	585
	Zur inhaltlichen Interpretation adverbial gebrauchter Satzglieder	586
	Zur inhaltlichen Interpretation anderer Satzglieder	588
	2.4 Der Satzgliedinnenbau	591
	2.4.1 Allgemeines zum Satzgliedinnenbau	591
	2.4.2 Die Attribute im einzelnen	592
	2.4.3 Zum Problem einer inhaltlichen Interpretation der Teilglieder	596
	Attributive „adverbiale Bestimmungen“	597
	Zur inhaltlichen Interpretation des attributiven Genitivs (Genitivus subjectivus, obiectivus u. a.)	598
	2.5 Die deutschen Satzbaupläne	602
	2.5.1 Allgemeines zu den Satzbauplänen	602
	2.5.2 Die Satzbaupläne im einzelnen	606
	2.5.3 Zu einigen Detailfragen bei den Satzbauplänen	632
	2.5.4 Die Satzbaupläne im Überblick	635
	2.6 Die Ersparung von Redeteilen (Ellipse)	636
	2.7 Redeansätze und Satzbrüche	639
	2.8 Die Negation	639
	2.8.1 Allgemeines zur Negation	639
	2.8.2 Die Negation im einzelnen	640
	Die Negationswörter	640
	„Satznegation“ und „Sondernegation“	641
	Zur Stellung von <i>nicht</i>	642
	Zum Verhältnis von <i>kein</i> zu <i>nicht ein</i> und <i>nicht</i>	643
	2.8.3 Zu einigen Detailfragen bei der Negation	644

Inhaltsverzeichnis	18
2.9 Grammatische Kongruenz	646
2.9.1 Die Kongruenz zwischen Subjekt und Prädikat	646
2.9.2 Die Kongruenz im Gleichsetzungssatz und in inhaltlich verwandten Konstruktionen	655
2.9.3 Die Kongruenz des attributiven Adjektivs und des begleitenden Pronomens (Artikels)	658
2.9.4 Die Kongruenz des substantivischen Attributs (Apposition) in Genus, Numerus und Kasus Kasusabweichungen bei der Apposition Kasusabweichungen bei appositionellen Gliedern mit <i>als</i> Kasusabweichungen bei appositionellen Gliedern mit <i>wie</i>	659 659 660 661
2.9.5 Die Beziehungskongruenz des Pronomens als Stellvertreter eines Wortes	662
2.9.6 Die Kongruenz im Numerus beim Bezug einer Sache auf eine Mehrzahl von Personen	664 665
3 Der zusammengesetzte Satz	665
3.1 Allgemeines zum zusammengesetzten Satz	665
3.1.1 Teilsätze in der Satzverbindung und im Satzgefüge	667
3.1.2 Die Ordnung der Nebensätze	670
3.1.3 Zum Aufbau der Darstellung	671
3.2 Relativbeziehungen	671
3.2.1 Allgemeines zu den Relativbeziehungen	673
3.2.2 Die Relativbeziehungen im einzelnen Uncharakterisierte Relativsätze Modale Relativsätze (Vergleichssätze) Kausale Relativsätze Instrumentale Relativsätze Lokale Relativsätze Spezielle Probleme relativer Satzverknüpfung	673 673 674 675 675 675 678
3.2.3 Die Relativbeziehungen im Überblick	678
3.3 Inhaltsbeziehungen	678
3.3.1 Allgemeines zu den Inhaltsbeziehungen	682
3.3.2 Die Inhaltsbeziehungen im einzelnen <i>daß</i> + Endstellung des Finitums Infinitivanschluß mit und ohne <i>zu</i> <i>wenn</i> + Endstellung des Finitums <i>als</i> + Endstellung des Finitums <i>als</i> +Zweitstellung und <i>als ob</i> + Endstellung des Finitums <i>wie</i> + Endstellung des Finitums Akkusativ mit Infinitiv Angeführter Satz mit Finitum in Zweitstellung <i>ob</i> + Endstellung des Finitums W-Anschluß + Endstellung des Finitums	684 685 685 686 686 686 687 688 689 690
3.3.3 Die Inhaltsbeziehungen im Überblick	691
3.4 Verhältnisbeziehungen	691
3.4.1 Allgemeines zu den Verhältnisbeziehungen	692
3.4.2 Die Verhältnisbeziehungen im einzelnen Kausalsätze Konsekutivsätze Konzessivsätze Nebensätze in einer Folgerungsbeziehung Temporalsätze Konditionalsätze	692 694 695 696 697 697 700

Nebensätze in einer Relevanz-/Irrelevanzbeziehung	705
Finalsätze	707
Modalsätze	708
Nebensätze in einer Konfrontationsbeziehung	710
Nebensätze der Aussagenpräzisierung	711
3.4.3 Die Verhältnisbeziehungen im Überblick	712
4 Die Wortstellung	715
4.1 Die Prädikatsteile	715
4.2 Satzklammer und Stellungsfelder	717
4.3 Die Besetzung der einzelnen Stellungsfelder	718
4.3.1 Die Besetzung des Vorfelds	718
4.3.2 Die Besetzung des Nachfelds - die Ausklammerung	720
4.3.3 Die Besetzung des Mittelfelds	721
4.4 Die Wortstellung innerhalb des komplexen Satzglieds	724
4.5 Die Stellung von Präpositionen und Konjunktionen	727
4.6 Die Stellung von Teilsätzen und von satzwertigen Infinitiven und Partizipien im zusammengesetzten Satz	728
5 Die Klanggestalt des Satzes	730
5.1 Zur Klanggestalt des Satzes allgemein	730
5.2 Der Tonfall	730
5.2.1 Ausdrucksformen des Tonfalls	732
5.2.2 Ordnungsformen des Tonfalls	734
5.3 Die Schweren und die Leichten	735
5.3.1 Beschwerdeweisen und Abstufung	735
5.3.2 Die Verteilung der Schweren und Leichten im Satz	737
5.3.3 Die Leistung der Schweren und Leichten	737
5.4 Die Gliederung der Rede	742
5.4.1 Die phonetischen Mittel der Gliederung	742
5.4.2 Die Gliederungseinheiten	742
5.5 Der Akzent der Rede	744
5.5.1 Allgemeines	744
5.5.2 Besonderheiten des Akzents bei bestimmten Gliedern und Teilsätzen	746
5.5.3 Beispiele beschreibender Notierung	755
Ausblick	756
Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen	764
Verzeichnis der Fachausdrücke	765
Literaturverzeichnis	773
Sachregister, Wortregister und Register für sprachliche Zweifelsfälle	778